

Kreis Borken

Geodaten in neuem Gewand

[18.12.2012] In neuer Version steht jetzt der Geodatenatlas des Kreises Borken zur Verfügung. Im Zuge der Überarbeitung wurde die Benutzerfreundlichkeit erhöht und Kosten gesenkt.

Der Geodatenatlas des Kreises Borken ist überarbeitet worden. Nach Angaben des Kreises stand bei den Optimierungsarbeiten, an denen die Geomatiker-Azubis der Kreisverwaltung maßgeblich beteiligt waren, die Benutzerfreundlichkeit im Vordergrund. Der Einstieg in die Internet-Recherche ist jetzt nicht mehr nur über Kriterien, sondern auch über Themenbereiche möglich. Zudem besteht nun die Möglichkeit zwischen Luftbildern der letzten Befliegung 2009 und der von 2005/2006 zu wechseln. Der Geodatenatlas wird intensiv genutzt: Über eine Million Kartenzugriffe gibt es nach Angaben der Kreisverwaltung pro Jahr. Zu diesem Erfolg habe auch der Bildungsatlas beigetragen, der mithilfe der neuen Geo-Informationstechnologie entstanden sei. Zufrieden zeigte sich Landrat Kai Zwicker mit der neuen Version des Geodatenatlases auch unter Kostengesichtspunkten: „Wir können nun auf ein kostenintensives Hosting verzichten und aus der bisherigen manuellen Datenpflege aussteigen.“

(rt)

Stichwörter: Geodaten-Management, Kreis Borken, Geodatenatlas, Geografische Informationssysteme (GIS), Kai Zwicker